



April 2014

„Ich und meine Stadt“

Kulturschule kommt in die Gänge



Nach einer Einführung in die Historie des Gängeviertels durch Frau Ebeling am ersten Tag gingen die Schüler in das Atelier der Fabrik, um von der Künstlerin Frau Rita Kohel in das Thema „**Ich und meine Stadt**“ eingeführt zu werden.

Die Schüler sollen in der Auseinandersetzung mit dem Thema ein Gefühl für sich selbst entwickeln und dieses Gefühl in Verbindung bringen mit ihrer Stadt, in der sie leben.

Zuerst fertigten die Schülerinnen einen Entwurf an, den sie dann auf die Leinwand mit Bleistift übertrugen.



Der 1. Tag im Atelier
Die Schüler zeichnen an der Staffelei ihre
Entwürfe

...



Der 2. Tag

Die Schülerinnen beginnen ihre Entwürfe mit Acrylfarbe auszumalen.

Dabei verwenden sie nicht nur Pinsel, sondern sie erfahren auch mit Anleitung der Künstlerin den Gebrauch von verschiedenen Malwerkzeugen und Materialien, u.a. Spachtel, Strukturpaste, Schlagmetall.



Die Kulturschule ist schon zum dritten Mal im Gängeviertel.

In der Partnerschaft mit dem Viertel wird den SchülerInnen vor Ort ermöglicht die Historie der Stadt kennenzulernen und gleichzeitig mit der Kunst in die Moderne einzutauchen. Kunstunterricht in einem außerschulischen Lernort mitten in der City von Hamburg, das könnte in ein paar Jahren, nach dem Umbau des Gängeviertels,, zu einer festen Einrichtung werden.





Der 3. Tag

Die Schülerinnen tragen mit verschiedenen Malwerkzeugen Acrylfarbe auf die Leinwand.



Insgesamt 18 Schulstunden intensive Auseinandersetzung mit einem Thema.



Farbe auf der Palette mischen und auf die Leinwand auftragen



Stundenlang stehen an der Staffelei. Es war kein Problem für die Schülerinnen, da sie Interesse und Freude an ihrem Kunstwerk gefunden hatten.



Alle Bilder wurden von den Schülerinnen am 3. Tag fertiggestellt.

Das Thema „Ich und meine Stadt“ wurde von jedem der Schülerinnen sehr individuell gestaltet.

Die Leinwände haben das Format 70x100 cm.

Pinars Bild



Andreas Bild



.Nathalias Bild

Nathalia malt konzentriert an ihrem Bild





Schlusskommentar:

Andrea: Jetzt habe ich gesehen, dass man auch mit Spachtel und Rolle Bilder malen kann.

Layla: Toll, ich konnte mich kreativ entfalten; mit verschiedenen Sachen gemalt. Was Neues ausprobiert. Beeindruckend. Verschiedene Stile konnte ich sehen.

Mashadi: Interessant. Das man mit vielen Materialien arbeiten konnte, auch mit Schlagmetall

Nathalia: Malen ganz anders und mit anderen Werkzeugen, hat sehr viel Spaß gemacht.

Aylin: Meine Kreativität konnte ich freien Lauf lassen.

Pinar: Neue Sachen ausprobiert, Himmel mit einem Schwamm gemalt.

Konstantina: Echt Klasse, ein Thema und jeder durfte selbst frei malen wie er das Thema interpretiert

Künstlerin Rita Kohel: Für mich eine neue Erfahrung. Anfangs ein bisschen Schiss, wie es wohl wird, doch die drei Tage haben mich total begeistert, mit wie viel viel Mut, Begeisterung, Konzentration und mit wie viel Energie gemalt habt. Man hat gemerkt, dass Ihr viel Spaß hattet.

H. Holl: Gratulation zu euren tollen Bildern!



Kulturschule & Stadtteilschule Alt-Rahlstedt
2014

Wir kommen in die Gänge!